

Entwicklung des Referenzpreises und dessen Schwellenwerte für Butter in der EU

ab 1.7.	Referenz-preis in €100 kg	92% des Referenzpreises in €100 kg	in €/kg	90% des Referenzpreises in €100 kg	in €/kg	Maximale Menge in Tonnen
2000	328,20					
2004	305,23	280,81	2,8081	274,71	2,7471	70.000
2005	282,44	259,84	2,5984	254,20	2,5420	60.000
2006	259,52	238,76	2,3876	233,57	2,3357	50.000
2007	246,39	226,68	2,2668	221,75	2,2175	40.000
seit 2008						30.000

Sinkt der Butterpreis in einem repräsentativen Zeitraum (für 2 aufeinander folgende Wochen) unter 92 % des Referenzpreises, finden in diesen Staaten die Ankäufe durch die Kommission innerhalb eines offenen Ausschreibungsverfahrens statt (Verfahren nach einem festgelegten Lastenheft).

Der Ankauf ist möglich in einem Zeitraum vom 01. März bis 31. August zu 90 % des Referenzpreises. Wird die maximale zur Intervention angebotene Menge während des genannten Zeitraumes überschritten (s.o.), kann die Kommission die Ankäufe aussetzen.

Grundlage: EG 1234/2007

Entwicklung des Referenzpreises für Magermilchpulver in der EU

ab 1.7.	Referenz-preis	Maximale Menge in Tonnen
2000	205,52	
2004	195,24	109.000
2005	184,97	109.000
seit 2006	174,69	109.000

Der Ankauf durch die Interventionsstellen erfolgt zwischen dem 01. März und 31. August. Die angebotene Menge muss bestimmte Anforderungen erfüllen. Der Ankaufspreis ist der jeweilige Interventionspreis.

Ausnahme: Liegt der Eiweißgehalt des MMP unter 35,6 % und über 31,4 % bezogen auf die fettfreie Trockenmasse, wird der Ankaufspreis um 1,75 % des Interventionspreises je vermindertem EW-Prozentpunkt gekürzt.

Grundlage: EG 1234/2007